



The New World Order, Die neue Weltordnung

Ivan - 11.11.2006 um 03:58

Wenn ich die absolute politische Macht hätte, dann würde ich folgendes durchsetzen:

- Alle Konzerne verpflichten, die Bildung mit mindestens 20% ihres Gewinns zu fördern
- Die staatlichen Ausgaben auf den Bildungssektor umschichten
- Die Erforschung alternativer Energiequellen, der Informationstechnik, der Biotechnik, und der Nanotechnologie, massiv fördern
- Die EU-Verfassung durchsetzen (und gleich eine weitere, verbesserte ausarbeiten, mit mehr Rechten und Informationen für die Bürger)
- Den internationalen Finanzverkehr einschränken, insbesondere Spekulationen (z.B. auf Währungen) und Wetten
- Die Börsen ändern, damit diese der Investition in die Innovation dienen, und nicht der Bereicherung einzelner
- Das Bürgergeld einführen, so daß jeder Mensch eine Grundversorgung hat, deren Höhe sich nach dem Zuverdienst bemißt
- Den internationalen Geldverkehr ersetzen durch ein neutrales Meßsystem für die Wirtschaftsleistung und Zufriedenheit
- Der Indikator für die Wirtschaftsleistung ergibt sich aus der Produktion, der Forschung, dem Umweltschutz, und der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit
- Die Zufriedenheit der Menschen ergibt sich aus dem von ihnen bewerteten Grad der Freiheit, der Zufriedenheit, und des Glücks
- Mehr Freiheiten für das eigene Leben ermöglichen, z.B. die Entscheidung, sich völlig aus der Welt zurückzuziehen (in den Wald) :-)
- Die Arbeitslosen werden qualifiziert, und es wird ihnen gegebenenfalls psychologisch und therapeutisch geholfen, wenn möglich und gewünscht
- Wer nicht arbeiten will / kann, braucht es nicht
- Arbeitslose erhalten nach der Qualifizierung die Möglichkeit, beim Aufbau der Welt teilzunehmen, wo jede Hilfe unglaublich herzlich willkommen ist, und viele dadurch einen neuen Sinn finden
- Die Menschenrechte werden zum weltweit gültigen Gesetz erklärt. Sie werden erweitert, z.B. um das Recht auf Bildung und Information, u. sexuelle Selbstbestimmung
- Die UN wird umgeformt zu der Organisation, welche diese Rechte weltweit umsetzt, und bekommt eine Verfassung, die auf den Menschenrechten basiert
- Die Demokratisierung und der Aufbau der Welt wird zum Ziel der UN erklärt, damit alle Menschen in Würde und Wohlstand leben können
- Die NATO wird zum militärischen Arm der UNO, eine Weltarmee
- Nationen, die weiterhin Menschen unterdrücken, werden boykottiert
- Sobald diese Länder kaum noch Mittel haben, werden die Tyrannen besiegt, die Städte aufgebaut, und innerhalb eines Jahres Wahlen abgehalten

- Die UN wird zu einem Parlament der Welt, in welchem per Mehrheitsentscheid votiert wird
 - Weitere Ziele für UN-Unterorganisationen sind die Beendigung des Hungers, der Beseitigung der Verschmutzung, und die Erforschung des Weltraums
 - Jede Nation, welche dies wünscht, bekommt Aufbauhilfe durch "Aufbautrupps" (Infrastruktur, Bildung, Landwirtschaft), und finanzielle Unterstützung
 - Jede dieser Nationen verpflichtet sich, sobald es ihnen möglich ist, beim Aufbau anderer Nationen mitzuhelfen
 - Alle die sich zur Verfassung der UN bekennen, die auf den Menschenrechten basiert, können in der UN wählen und mitentscheiden, und sind geschützt
 - Die Stimmanzahl wird nach Landesgröße festgelegt (wie in der neuen EU-Verfassung)
 - Europas Streitkräfte werden zu einer Armee vereint, sind aber weiterhin der Europäischen Union unterstellt.
 - Die EU und die USA sind die hauptsächlichen Träger der neuen Freiheit
 - Alle Atomwaffen werden vernichtet. Länder, die sich weigern, werden boykottiert.
 - Afrika wird zuerst komplett befriedet, demokratisiert, und aufgebaut, damit durch den Wohlstand ein verlässlicher Partner entsteht, im Handel und im Militärischen
 - Israel und Palästina werden so lange boykottiert, bis sie eine Zwei-Staaten-Lösung vorzeigen können (Jerusalem wird die geteilte Hauptstadt, wie Berlin damals)
 - Wohlstand wird definiert als Familie, Wohnung, Arbeit, Mobilität, Sorgenfreiheit, persönliche Freiheit
 - Aller Besitz wird für ungültig erklärt, da Besitz als veraltete Erfindung des frühen Menschen gesehen wird, und jeglicher Besitz künstlich ist
 - Die Ausnahmen stellen die Dinge dar, welche aus den Menschenrechten und der Definition von Wohlstand hervorgehen
 - Jede Nation nimmt Aufgaben gemäß Ihres Entwicklungsstands wahr. Forschung, Produktion, Behebung von Umweltschäden, Wiederaufbau, alle Aufgaben werden so verteilt
-

Wenn ich dagegen wirklich allmächtig wäre, und alles tun könnte was ich wollte, würde ich jedem Menschen

- ermöglichen, in Freiheit, Würde, und Wohlstand zu leben
- ein Haus, und eine Arbeit geben, so er es denn wünscht
- seine Stärken zeigen, und ihn seine individuelle Zusammensetzung unserer Fähigkeiten erkennen lassen
- unser gesamtes Wissen zukommen lassen
- sein Verlangen nach Besitz, und Sicherheit, abnehmen, um uns zu befreien
- die Freiheit geben, komplett über sein Leben und seinen Tod bestimmen zu dürfen
- einen eigenen Namen geben
- das Wissen geben, daß jeder andere genauso wertvoll ist wie er selbst, und niemand wertvoller.
- der in seinem Leben psychische Verletzungen davon getragen hat, Hilfe anbieten, und Unterstützung
- seine Ängste nehmen, und ihm das Gefühl der uneigennützigen Liebe zeigen, denn nur wer dies einmal gefühlt hat, kann es weitergeben

- das Vertrauen in uns zurückgeben

Ich würde den Menschen

- die "Welt in einem Sandkorn, und die Unendlichkeit in seiner Handfläche" sehen lassen (William Blake)

- ein Sinnesorgan geben, damit sie Energie direkt wahrnehmen (und vielleicht sehen) können, und eines dafür, durch Gedanken zu kommunizieren

- das starke Verlangen danach einsetzen, mit anderen Menschen gemeinsam etwas zu erschaffen

- die Liebe zum Leben, zu sich selbst, zu unserer Welt, und zu unseren Mitmenschen geben

Ich würde die Menschen

- erkennen lassen, daß wir alle individuell, und doch gleich sind

- ihrer selbst bewußt werden lassen, und sie danach unsere Welt, das Leben, und das Universum sehen und fühlen lassen, damit sie all die Perfektion und die Herrlichkeit erkennen, und das Wunder des Lebens begreifen

Ich will, daß die Menschen, welche anders sind, akzeptiert und gefördert, und nicht mehr abgelehnt und ausgegrenzt werden, weil erkannt wird, daß diese Menschen uns voranbringen.

—

Und ich will, daß man aus einer Toilette trinken kann, ohne Ausschlag zu bekommen :-/

Lol sorry für den Kalauer, aber ich krieg ein bißchen Kopfschmerzen, da mußte ein Scherz sein. Hoffe, ihr kennt den Film ;-) Muß mal schlafen gehen. Die Punkte, welche mir am wichtigsten sind, habe ich auf jeden Fall genannt. :-)

Ich lasse mit mir über alles reden, ich hab's jetzt nur mal so geschrieben, wie ich's machen *würde*. Sachliche und logische Argumente können mich natürlich jederzeit von einem der Punkte abbringen, oder meine Sicht darauf entscheidend verändern.

Ich bin nicht zu den Niederungen der Tagespolitik abgestiegen, da ich mich im Augenblick eher zuständig sehe für die Visionen ;-) Das sind übrigens keine Halluzinationen :-P Lol :-)

Okay, dann lasst mal diesen Möchtegern-Napoleon (oh oh ich werde wahnsinnig)  oder Mini-Mister Xavier hören, was ihr denkt über meine Gehirnverkrampfungen und Gehirnblähungen :D

... - 11.11.2006 um 05:30

Wenn ich absolute politische Macht hätte, würde ich dafür sorgen, dass sofort jeder Mensch wieder absolute Macht über sich hat und nicht ich die hätte und dass sie nach Möglichkeit auch nie wieder jemand über jemand anderes bekommt.

Und wenn ich allmächtig wäre, dann würde ich zum einen gerne ein paar Bewohner, die ich mal betreut habe, die Macht geben, dass sie mal eindeutig den Erziehern, Eltern, gesetzlichen Betreuern sagen könnten, was sie wirklich wollen.

Ach ja, vielleicht würde ich noch dafür sorgen, dass mein Freund 'n größeren Schwanz bekommt, aber nur, wenn der das will. :43:

Hallo Sehnsucht - 11.11.2006 um 13:40

[QUOTE]- Die Arbeitslosen werden qualifiziert, und es wird ihnen gegebenenfalls psychologisch und therapeutisch geholfen, wenn möglich undgewünscht[/QUOTE]

Glaubst du nicht dass es schon genug qualifizierte Arbeitslose gibt?

Solche haben zwar bessere Chancen, nehmen aber teilweise zb. Jobs nicht an, in denen sie sich ihrer Qualifikation nach unterfordert/unterbezahlt fühlen, bzw weil sie bei erneuter Entlassung dann weniger Arbeitslosengeld bekommen als vorher. Vielleicht mangelt es bei dem einen oder anderen an der Qualifikation, aber das größere Problem ist eher, dass Firmen zurückhaltender sind, wenn es darum geht neue Arbeiter einzustellen, da es größeren (auch finanziellen) Aufwand bedeutet, diese wieder zu entlassen.

Seneca - 11.11.2006 um 13:41

Einige von deinen Vorschlägen @Ivan würde ich auch gerne umgesetzt sehen. Aber vor allem eine Vorstellung missfällt mir zutiefst:

Die UNO und ihr zukünftiger militärischer Arm die Nato sollen Weltpolizei spielen dürfen? Diese ganzen korrupten , geldgierigen, eigennützigen und inkompetenten Säcke? Nein danke, da ziehe ich die totale Anarchie vor. Der Mensch muss nämlich auch in der Lage sein, sich dem Zugriff zu entziehen. Und das wäre nicht mehr gewährleistet. Die selben Bedenken habe ich übrigens nbei jeglichen größeren Gebilden, so auch bei der EU:

Ivan - 11.11.2006 um 16:23

Zitat

*Original von Arne Kroger*Wenn ich absolute politische Macht hätte, würde ich dafür sorgen, dass sofort jeder Mensch wieder absolute Macht über sich hat und nicht ich die hätte und dass sie nach Möglichkeit auch nie wieder jemand über jemand anderes bekommt.

Was fehlt Dir denn an Deiner aktuellen Freiheit konkret ? Daß Du niemandem die Birne wegschießen darfst, wenn Dich seine Fresse ankotzt ? :-)

Wo stehen wir denn im weltweiten Vergleich, unseren Freiheitsgrad betreffend ?

Ich sage nicht, daß sich nichts verbessern läßt. Aber ich mag es nicht, so zu tun, als wären wir Sklaven. Das sind wir nicht. Wir lassen alles zu was passiert.

Wann in der Geschichte hatte der Mensch die "absolute Macht über sich selbst" ?

Zitat

*Original von Arne Kroger*Und wenn ich allmächtig wäre, dann würde ich zum einen gerne ein paar Bewohner, die ich mal betreut habe, die Macht geben, dass sie mal eindeutig den Erziehern, Eltern, gesetzlichen Betreuern sagen könnten, was sie wirklich wollen.

Da pflichte ich bei ^^

Zitat

*Original von Arne Kroger*Ach ja, vielleicht würde ich noch dafür sorgen, dass mein Freund 'n größeren Schwanz bekommt, aber nur, wenn der das will. :43:

Lol, das würde der Menschheit sicher den Weltfrieden bringen :-)

Reißt da eigentlich nicht mal der Schließmuskel :-D

Ivan - 11.11.2006 um 16:37

Zitat

Original von Hallo Sehnsucht

[QUOTE]- Die Arbeitslosen werden qualifiziert, und es wird ihnen gegebenenfalls psychologisch und therapeutisch

geholffen, wenn möglich undgewünscht[/QUOTE]

Glaubst du nicht dass es schon genug qualifizierte Arbeitslose gibt?

Nein, glaube ich nicht. Die jugendlichen Schulabgänger heute können nicht mal richtig lesen und rechnen. Du sprichst von einem eher kleinen Teil der Arbeitslosen, trotzdem ist das berechtigt.

Wenn Du wenigstens studiert hast, bist Du immer ein gern gesehener "Umsteiger" in Firmen.

Und davon abgesehen, jemand der fast 20 Jahre in seine Schulbildung gesteckt hat, sollte doch nicht wirklich ein Problem damit haben, 10% mehr zu investieren ?

Mit 2-3 Jahren Zusatzqualifikation kann so ein intelligenter, studierter Mensch sehr viel erreichen.

Zitat

*Original von Hallo Sehnsucht*Solche haben zwar bessere Chancen, nehmen aber teilweise zb. Jobs nicht an, in denen sie sich ihrer Qualifikation nach unterfordert/unterbezahlt fühlen, bzw weil sie bei erneuter Entlassung dann weniger Arbeitslosengeld bekommen als vorher.

Ich möchte nicht zu hart klingen, aber bestimmt nicht auch die Richtung, in die wir gehen, welche Art von Qualifikation wir benötigen ? Seit Jahrtausenden ändert sich die Technik und die Gesellschaft, und immer gitb es neue Tätigkeiten für die Menschen. Schon bei der Dampfmaschine schrien die Menschen, daß Arbeitsplätze vernichtet werden.

(Ängstliches Volk.)

Zitat

*Original von Hallo Sehnsucht*Vielleicht mangelt es bei dem einen oder anderen an der Qualifikation, aber das größere Problem ist eher, dass Firmen zurückhaltender sind, wenn es darum geht neue Arbeiter einzustellen, da es größeren (auch finanziellen) Aufwand bedeutet, diese wieder zu entlassen.

Das gesamte Wirtschaftssystem umzustellen, damit es dem Nutzen aller Menschen dient, ist eine der großen Aufgaben der Zukunft.

Nur so viel: Wir könnten den Kapitalismus so umstellen, daß jedem ein Teil unserer Wirtschaftsgüter gehört, mit Wahlrecht, damit ändert sich auch die Zielsetzung der Wirtschaft. Zusätzlich entscheiden wir uns für die zukunftsweisenden Technologien, und setzen uns weltgemeinschaftliche Ziele, die wir mit den anderen Nationen erreichen wollen. Da ist genug Arbeit zu tun.

Wer zum Henker sagt eigentlich daß es nicht genug Arbeit gibt auf der Welt ? Das muß wohl der gleiche Idiot sein, der sagt, daß es nicht genug zu fressen gibt. ;-)

Ivan - 11.11.2006 um 17:00

Zitat

*Original von Seneca*Einige von deinen Vorschlägen @Ivan würde ich auch gerne umgesetzt sehen.

Hey Danke, Seneca :-)

Welche findest Du erwähnenswert ???

Zitat

Aber vor allem eine Vorstellung missfällt mir zutiefst:

Die UNO und ihr zukünftiger militärischer Arm die Nato sollen Weltpolizei spielen dürfen? Diese ganzen korrupten , geldgierigen, eigennützigen und inkompetenten Säcke? Nein danke, da ziehe ich die totale Anarchie vor.

Diese ganzen "korrupten, geldgierigen, eigennützigen und inkompetenten Säcke", mein lieber Seneca, sind unsere "Elite". LOL !

Dieser traurige Haufen von entmenslichten grauen Gierhälsen, das sind unsere Vertreter. Sie entstammen unserer Mitte ! Wir haben sie in's Amt gebracht ! Ob aktiv oder passiv.

Die totale Anarchie würde heute in Chaos enden. Sie ist ein Traum, der erst geträumt werden darf, wenn der Mensch schon einen langen Weg gegangen ist. Die "Anarchie" ist das Ziel, nicht der Weg.

Wir stehen noch am Anfang, der Homo Sapiens hat sich kaum verändert in den letzten 10.000 Jahren.

Zitat

Original von Seneca Der Mensch muss nämlich auch in der Lage sein, sich dem Zugriff zu entziehen. Und das wäre nicht mehr gewährleistet. Die selben Bedenken habe ich übrigens nbei jeglichen größeren Gebilden, so auch bei der EU:

Wann in der Geschichte, konnte sich der Mensch dem "Zugriff" entziehen ? Vor allem, was heißt hier Zugriff ? Welcher Zugriff ? Haben wir Menschen denn nicht alle das tief verwurzelte Verlangen nach Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit ? Daß richtig zu leben, darum geht es doch.

Gesetze lassen sich ändern. Aber unsere Einstellung zu allem macht das erst möglich.

Du kannst Dich jederzeit in die Regenwälder Sumatras zurückziehen, und dort wieder unser ursprüngliches Leben mit den Naturgeistern führen.

Wenn Du dich umbringst, entziehst Du Dich natürlich ultimatv jeglichem Zugriff.

Wir anderen aber verlieren in jedem Fall ein unersetzliches, einzigartiges Wesen.

Klar, aber so mal 10 Jahre im Regenwald leben, in einer Blockhütte, mit Frau und fünf Kindern, und einem Feld Grass ... Hm, das wäre schon was :-)

Allerdings bräuchte ich schon Internet haha ich muß schließlich lesen können !!! Ohne das würde es nicht gehen.

quaid - 12.11.2006 um 01:37

"wenn ick 600euro alg II kriege und mirn job für 550 angeboten wird, lehnick natürlich ab!"
-neulich erst im tv gesehen.

ich würde dafür sorgen, dass die schmarotzer, die doppelt verdienen wollen oder die einfach nur aufkosten des staates vor sich dahin leben, die mittel streichen damit sie gezwungen sind, zu sehen wie sie klar kommen. entweder, sie qualifizieren sich in dafür vorgesehenen stellen oder nutzen ihre vorhandene qualifikation.

dann würde ich für eine reichensteuer II sorgen. jene funktioniert eben so: je reicher man ist, desto mehr bezahlt man auch.

kein mister freumichtot, der 10000000000000000 milliarden euro gewinnt und sich von dann an von allen anderen absetzt und in mallorca nen ruhigen schiebt. wenn wir schon sozial leben, dann sollte es sowas auch nicht geben. grund für diesen gedankengang hat mir damals ein absolut größenwahnsinniger prinz aus england gegeben, der in einer reportage gezeigt wurde. seiner geliebten baute er eine kirche komplett in gold in den riesigen vorgarten, während die zwei kinder (damals 6 und 8) in einem sehr teuren mercedes auf dem grundstück durch die gegend kurvten (hallo?). irgendwo muss es einfach mal aufhören. auch mit sätzen wie "sechs schlafzimmer reichen für >mich< einfach nicht mehr aus"..

das wäre dann gleichzeitig das ende jener ausbildungsjobs die nur angenommen werden weil eine ausbildung heutzutage gold wert ist, so wie die stelle selber. gemeint sind jobs ohne tarifliche einstufigung mit arbeit durch wochenenden und feiertage. wir reden hier vom absoluten mindestlohn - weniger darf nicht gezahlt werden. da sind dann auch keine steuern mehr bei, die zahlt bei so geringen summen der staat. in diesen jobs ist man auch gerne mal alleine, wo eigentlich immer eine aufsicht bei sein muss. im berichtsheft steht trotzdem immer "...unter aufsicht" - stopp mit solcher ausbeutung.

arbeit soll lohnenswert sein - und nicht die menschen in physisch und psychisch kranke arbeiter und rolex-tragende das leben genießende chefs teilen.

Ivan - 12.11.2006 um 03:35

Zitat

Original von Q

"wenn ick 600euro alg II kriege und mirn job für 550 angeboten wird, lehnick natürlich ab!"

-neulich erst im tv gesehen.

ich würde dafür sorgen, dass die schmarotzer, die doppelt verdienen wollen oder die einfach nur aufkosten des staates vor sich dahin leben, die mittel streichen damit sie gezwungen sind, zu sehen wie sie klar kommen. entweder, sie qualifizieren sich in dafür vorgesehenen stellen oder nutzen ihre vorhandene qualifikation.

Q, ich glaube, wir werden uns gut verstehen :-D

LOL!

Zitat

Original von Q dann würde ich für eine reichensteuer II sorgen. jene funktioniert eben so: je reicher man ist, desto mehr bezahlt man auch.

kein mister freumichtot, der 1000000000000000000 milliarden euro gewinnt und sich von dann an von allen anderen absetzt und in mallorca nen ruhigen schiebt. wenn wir schon sozial leben, dann sollte es sowas auch nicht geben.

Du empfiehlst Dich hier klar als Sozialminister :-)

LOL!

Genau das würde ich auch machen :-)

Was zum Henker ist es denn für ein Privileg, mit besonderen Fähigkeiten geboren zu sein, oder das Glück einer hilfreichen Kindheit/Familie oder Beziehungen zu haben.

Die Starken sollen die Schwachen tragen.

Nur so kann es funktionieren.

Dazu müßten die Menschen endlich einsehen, daß der Lebenssing nicht das Anhäufen von Reichtum ist, sondern alle voranzubringen. Der Wert eines Menschen wird nicht nach seinem Erfolg bemessen.

Insbesondere geht es um die Eliten, weil sie es sie sind, denen diese Aufgabe obliegt. Zu dieser Elite zähle ich auch uns Freidenker.

Zitat

Original von Q grund für diesen gedankengang hat mir damals ein absolut größenwahnsinniger prinz aus england gegeben, der in einer reportage gezeigt wurde. seiner geliebten baute er eine kirche komplett in gold in den riesigen vorgarten, während die zwei kinder (damals 6 und 8) in einem sehr teuren mercedes auf dem grundstück durch die gegend kurvten (hallo?). irgendwo muss es einfach mal aufhören. auch mit sätzen wie "sechs schlafzimmer reichen für >mich< einfach nicht mehr aus"..

Genau das verachte ich auch.

Anstatt das Geld dafür zu nutzen, für alle Menschen etwas sinnvolles zu tun, oder es zu investieren, damit es wieder im Wirtschaftskreislauf ist, bauen und kaufen sich die Menschen all diese größenwahnsinnigen Dinge, und vergessen ihre Mitmenschen.

Klar, sie haben's ja verdient. Sicher, sie sind ja auch so was besonderes, und besser als die anderen.

Nur, wieso übernehmen sie dann keine Verantwortung, wenn sie so besonders, und allen voraus sind ?

Wieso haben sie dann noch nicht erkannt, wie wichtig das Teilen ist, damit es allen Menschen dient, und daß es allen Menschen gut gehen muß, auf der ganzen Welt.

Zuerst bei uns, klar. Da fängt alles an. In einem selbst, und hier bei uns.

Zitat

Original von Qwir reden hier vom absoluten mindestlohn - weniger darf nicht gezahlt werden. ... in diesen jobs ist man auch gerne mal alleine, wo eigentlich immer eine aufsicht bei sein muss. im berichtsheft steht trotzdem immer "...unter aufsicht" - stopp mit solcher ausbeutung.

Der Mindestlohn muß genug sein für ein anständiges Leben, und die Menschen dürfen nicht gefährdet werden.

Um solche Mißstände gleich aufzudecken, müßten neue Konzepte für direkte Demokratie her.

Zum Beispiel eine anonyme Stelle für direkte Eingaben Betroffener, damit die Täter beobachtet, und verurteilt werden.

Allerdings arbeite ich als Selbständiger auch am Wochenende, so wie die letzten zwei WEn. Das muß gehen manchmal, leider. Die Jungs von der Feuerwehr oder dem Krankenhaus haben da auch Dienst, und an Feiertagen.

Zitat

Original von Qarbeit soll lohnenswert sein - und nicht die menschen in physisch und psychisch kranke arbeiter und rolex-tragende das leben genießende chefs teilen.

Absolut, die Arbeit sollte einen Menschen wenn möglich ausfüllen, und seinen Fähigkeiten entsprechen. Diese müssen von Anfang an gefördert werden, spielerisch.

Reiche sollte es nicht geben. Ich sehe es als Verbrechen gegenüber den Mitmenschen an, so viele Güter anzuhäufen.

Bin weg, muß noch was machen ! Bis bald, Q :-)

... - 12.11.2006 um 07:37

Erstmal was zu dem Begriff der "Sozialschmarotzer", @Q und @Ivan:

Komischerweise hört man von solchen Leuten immer nur im TV. Mal nachgedacht, warum man solche Leute nicht persönlich kennt?

Wahrscheinlich, weil es sie nicht gibt.

Wenn es sie geben würde, wäre der Typ nämlich doof. Denn er bekommt dann, wenn er den Job annimmt 880 € statt 600 €. Das kann ich Euch auch vorrechnen, wie das funktioniert, das hat etwas mit den Freibeträgen zu tun, die sich bei HARTZ IV ergeben und jeder halbwegs vernünftige Mensch weiss, dass niemand unter dem HARTZ IV - Satz leben muss, sondern sich eine Arbeitsannahme immer positiv auf das Einkommen auswirken wird.

Insofern ist das auch mit dem Stundenlohn ziemlich egal, denn auch mit kleinem Stundenlohn zahlt der Staat immer noch soviel dazu, dass man damit besser steht, als wenn man keine Arbeit annimmt.

Allerdings lassen sich die Unbedarften gerne verheizen von irgendwelchen BLÖD - Magazinen aus dem Fernsehen mit

solchen Meldungen. Und wenn jemand lieber mit 600 € leben will, dann ist das imo seine Entscheidung. Mir wäre das zu wenig. Ich bekomme für meine halbe Stelle auch gerade mal so ungefähr 900 €. Damit kann man aber leben. Mehr will ich gar nicht. Ich hab' früher ganz gut verdient, aber auch immer nur Stress gehabt. Da hab' ich heute keinen Bock mehr drauf. Wenn ich noch meine halbe Erwerbsunfähigkeit durchbekomme, dann habe ich mehr als vorher mit 'ner ganzen Stelle. Man muss eben nur wissen, wie die Gesetze in der BRD aussehen. Und wer sich nicht informieren will, der darf sich auch nicht wundern, wenn er mit so wenig auskommen muss.

Zitat

Original von Ivan

Zitat

Original von Arne Kroger Wenn ich absolute politische Macht hätte, würde ich dafür sorgen, dass sofort jeder Mensch wieder absolute Macht über sich hat und nicht ich die hätte und dass sie nach Möglichkeit auch nie wieder jemand über jemand anderes bekommt.

Was fehlt Dir denn an Deiner aktuellen Freiheit konkret ? Daß Du niemandem die Birne wegschießen darfst, wenn Dich seine Fresse ankotzt ? :-)

Mein persönlicher Bereich, der eingeschränkt ist, betrifft ganz genau die Freiheiten, die hier in der BRD im Unternehmertum eingeschränkt sind.

Zum einen ist es nicht möglich, in den Bereich der Heimerziehung von geistig behinderten Menschen unternehmerisch tätig zu werden, weil nur die Kirchen die vollstationären Heimplätze bekommen. Das ist Klüngel und gegen jedwedes Wettbewerbsrecht und ich werde auch demnächst durch die EU - Kommission untersuchen lassen, ob das überhaupt rechtmäßig ist.

Eine andere Alternative ist mir auch in diesem Scheißstaat nicht gegeben.

Ein Freund von mir, der zur Zeit noch Regierungsangestellter in Düsseldorf ist, und ich, würden gerne einen Coffeeshop eröffnen. Wir kennen uns sehr gut aus mit den verschiedenen Grassorten und deren Wirkung und hätten nach den niederländischen Vorschriften sofort die Zulassung dafür. Nur geht das natürlich in diesem Staat nicht. Und in den NL muss man 'ne Zertifizierung für Nederland haben, und in den Schulen hier wird einem ja jede Quatschsprache wie Englisch und Französisch beigebracht, aber kein vernünftiges Nederland.

Zitat

Original von Ivan

Wo stehen wir denn im weltweiten Vergleich, unseren Freiheitsgrad betreffend ?

Schlecht, sehr schlecht. @Maus hat neulich einen Artikel gepostet, nachdem die BRD, was Pressefreiheit anbelangt noch hinter Bosnien - Herzegowina steht auf einem Ranking. Wer eine unzensurierte Presse lesen will, sollte also besser dort lesen als wie in der BRD.

Und bei anderen Bürgerrechten sieht es in der BRD noch schlechter vom Ranking her aus.

Zitat

Original von Ivan

Wann in der Geschichte hatte der Mensch die "absolute Macht über sich selbst" ?

Leider noch nie, höchstens in archaischen Urzeiten, aber das ist ja eine der Utopien, für die es sich lohnt zu streiten.

Zitat

Original von Ivan

Zitat

Original von Arne Kroger Ach ja, vielleicht würde ich noch dafür sorgen, dass mein Freund 'n größeren Schwanz

bekommt, aber nur, wenn der das will. :43:

Lol, das würde der Menschheit sicher den Weltfrieden bringen :-)

Reißt da eigentlich nicht mal der Schließmuskel :-D

Ich laß' mich nicht ficken, geht eher um einen optisch besseren Eindruck!:D

Aber was ich damit sagen wollte, war eben, dass ich eigentlich ansonsten zur Zeit sehr zufrieden mit allem bin und Allmachthphantasien kaum entwickeln kann.

Ich wünsche mir nur für alle Menschen auf Erden, dass sie sich zuerst mal um ihre privaten ureigentesten Interessen kümmern, und dann erst um die anderen Sachen, denn ich sehe irgendwie, dass viele Menschen 'ne ganze Menge Probleme, die sie mit sich selbst haben auf anderes abschieben anstatt zufrieden zu sein.

Nicht, dass ich nicht auch 'ne ganze Menge ändern möchte, aber das sind imo Kleinigkeiten, wenn es erstmal allen Menschen so gut ginge, wie es einem gehen kann, der mit sich selbst im Reinen ist und seine Liebe gefunden hat.

Hört sich jetzt grauenhaft kitschig an, und ich bin auch selbst entsetzt, dass ich sowas sage, aber ich denke mir, es sagen viel zu wenig Menschen so etwas und das wäre schon, wenn das mehr Menschen sagen könnten.

Und das ist mir auch wichtiger als irgendeine Berufsausbildung oder sowas. Die Menschen sollen lernen, weil sie miteinander klar kommen und wie sie miteinander umgehen sollen, damit sie mal so zufrieden sein können wie ich es jetzt bin.

Seneca - 12.11.2006 um 12:30

Was ich mit dem Zugriff entziehen meinte @Ivan war, dass es eben Möglichkeiten geben muss, dem bisherigen System zu entfliehen. Wenn aber die EU immer größer wird, die UNO die Weltpolizei spielt und alles miteinander verflochten und kontrolliert ist.

Wohin sollen dann die, die auf die UNO scheißen hingehen? Zum Mars?
